

## Aktuelles

### Dortmunder Methoden-Werkstatt 2023

Die Dortmunder Methoden-Werkstatt bietet im Februar und März verschiedene Online-Workshops an. Die bewährten, intensiven Workshops wenden sich an Forschende aller Fachrichtungen und Einrichtungen; sowohl an Anfänger\*innen als auch Fortgeschrittene. In den Workshops haben Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Material mitzubringen und daran zu arbeiten. In den Kursen wird auch auf die besonderen Herausforderungen der online-gestützten Forschungsarbeit eingegangen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.dortmunder-methoden-werkstatt.de](http://www.dortmunder-methoden-werkstatt.de) und unter diesem [Link](#).

## Call for Papers

### Wissenstransfer in der Krise? Tagung des DGS-Arbeitskreises „Soziologie der Nachhaltigkeit“

Wissenstransfer, verstanden als Wissenschaftskommunikation in Anwendungskontexte und mit dem Ziel, gesellschaftliche Nachhaltigkeitsprobleme zu lösen, ist in Zeiten multipler Krisen gefragt. Die Herstellung von Autorität und die Absorption von Unsicherheit mittels materieller, literarischer und sozialer Technologien sind dabei wesentliche Elemente des Transfers. Während auf diese Weise wissenschaftlich-technisches Wissen in den vergangenen Jahrhunderten die Stellung einer zentralen kulturellen Autorität erlangt hat, an die man sich in Krisenzeiten wendet, ist es nachgerade diese Stellung, die die Wissenschaft zunehmend in polarisierte öffentliche Debatten und politische Entscheidungsprozesse involviert.

Es bedarf also des Krisenwissens aus der Wissenschaft, aber der Wissenstransfer stellt sich selbst als krisenhaft heraus: Obwohl in Deutschland Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Stiftungen und andere Akteure zahlreiche dem Transfer gewidmete Einrichtungen institutionalisiert haben, erscheinen die Risiken der Kommunikation zwischen Wissenschaft, Medien und Politik nach wie vor ungelöst. Zwar liegt vielen Ansätzen und auch manchen politischen Programmen die Annahme zugrunde, dass für Wissenstransfer Erfolgsrezepte gefunden werden können, die das Transferproblem ein für alle Mal lösen. Jedoch deuten soziologische Analysen der Beziehungen gesellschaftlicher Teilsysteme wie Wissenschaft, Politik, Medien, Wirtschaft und Recht darauf hin, dass diese sich in der Gesellschaft zu sozialen Systemen mit eigenen Operationslogiken ausdifferenziert haben. Diese strukturellen Gegebenheiten resultieren in dauerhaften Übersetzungs-, Selektions-, Interpretations- und Distanzproblemen.

Vor diesem Hintergrund möchte die SONA Tagung in Hamburg den Wissenstransfer in Anwendungskontexte als Forschungs- und Praxisproblem beleuchten. Eine Ausgangsannahme ist, dass zur Bewältigung von Krisen wie Klimawandel und Corona-Pandemie zuvörderst kommunikative Krisen bewältigt werden müssen, namentlich der Übersetzung und Kopplung zwischen Wissenschaft, Politik und Medien. Eingeladen sind sowohl theoretisch-konzeptionelle Überlegungen als auch Beiträge, die über die Ergebnisse empirischer Forschung berichten. Abstracts (**max. 500 Wörter**) können bis zum **09. März 2023** eingereicht werden. Weitere Informationen finden sich im vollständigen [Call](#).

### Call for Entries: Elgar Encyclopedia of Organizational Sociology

The Elgar Encyclopedia of Organizational Sociology is a single-volume Encyclopedia in a new and exciting series of Encyclopedias in Sociology offered by Edward Elgar Publishing. This volume offers relatively concise encyclopedic coverage of the discreet subfield of organizational sociology. We aim to capture a comprehensive set of diverse perspectives on organizational sociology, with easy-access entries and references to assist scholars and researchers as they search for seminal content in this important field.

The Editors wish to create a volume that provides readers with key foundational concepts in the field of sociology and organization studies, while also being inclusive of a range of theoretical perspectives that include but is not limited to liberal, postmodernist, historical materialist, or post-colonialist feminist accounts. We are particularly interested in contributions that reflect the Global South and move us beyond purely Western perspectives, authors, and topics. Additionally, we encourage entries that update the major debates about the evolution of the discipline.

From January to June 2023, authors may choose to contribute one or more entries and submit proposals to the editors. We append an initial list that interested contributors can consult. We also encourage contributors to propose their own entries not on our list for consideration. Interested contributors can send an initial 250-word outline that contains a precis of the content they wish to submit, and why it is important to include in the Encyclopedia. The editors seek entries that provide a concise summary of the most relevant accumulated knowledge on a subject or concept. We expect that the length of entries will vary but, as a guide, more complex entries should be **2,000-3,000 words**, while less complex entries (e.g., the definition of a key concept) as little as **1,000 words**. More information can be found in the full [Call for Entries](#).